

# Frankenberger Nachrichtenblatt

und

## Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Verordnung, den Ausbruch der Rinderpest in Böhmen betr.

Das Ministerium des Innern sieht sich veranlaßt, nunmehr auch für die sächsisch-böhmische Grenzstrecke von **Schönberg bei Voitzsch** bis an die bayerische Landesgrenze bei **Ebmath** das auf die §§ 2, 3 und 4 der Instruction zum Reichsgesetze vom 7. April 1869 beruhende Einfuhrverbot hiermit anzuordnen, dergestalt, daß auf diesem Grenztracte aus Böhmen nach oder durch Sachsen Rindvieh aller Art, Schaafe und Ziegen, ferner frische (auch gestorene) Rindshäute, Hörner und Klauen, Talg, wenn letzteres nicht in Kässern, ungewaschene Wolle, welche nicht in Säcken verpackt ist, und Lumpen, nicht eingebracht, Schweine aber nur in Stagenwagen eingeführt werden dürfen. Zuwiderhandlungen gegen vorkommende Bestimmungen werden nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Gefängniß bis zu Einem Jahre bez. bis zu zwei Jahren bestraft.

Dresden, den 3. December 1872.

Ministerium des Innern.  
von Rostig-Wallwig. Jochim.

### Bekanntmachung, die Gewerbe- und Personalsteuerereste betr.

Diesjenigen, welche sich auf den 2ten Termin mit Gewerbe- und Personalsteuern in Rest befinden, werden auch hierdurch an die bis zum **10. December d. J.** zu bewirkende Abführung ihrer Reste mit dem Bemerkten erinnert, daß nach erwähntem Tage alsbald die Einleitung des Executionsverfahrens, bez. die Einlegung militärischer Execution zu gewärtigen ist.

Frankenberg, am 4. December 1872.

Der Stadtrath.  
Wesker, Brgrmr.

### Bekanntmachung,

die Stadtverordnetenwahl betr.

Zum Ersatz der mit dem Schlusse des laufenden Jahres auscheidenden Mitglieder des Stadtverordnetencollegiums sind

- 6 ansässige Stadtverordnete,
- 4 ansässige Stellvertreter,
- 2 unansässige Stadtverordnete,
- 2 unansässige Stellvertreter

zu wählen.

Nachdem nun als **Wahltag**

der **neunte (9te) December d. J.**

anberaumt worden ist, werden die Stimmberechtigten, in der Wahlliste ausgezeichneten ansässigen und unansässigen Bürger hiesiger Stadt andurch geladen, am gedachten Tage

**Vormittags von 9—12 Uhr oder Nachmittags von 1—4 Uhr**

im Rathhaussaale vor der Wahldeputation sich **persönlich** einzufinden und die mit **10 Namen ansässiger** und **4 Namen unansässiger wählbarer hiesiger Bürger** zu beschreibenden Stimmzettel in die Wahlurne einzulegen.

Auf den zur Ausdigung an die Stimmberechtigten kommenden Stimmzetteln, von welchen vor deren Abgabe die **Coupons abzuschneiden** sind, sind die zu Wählenden so zu bezeichnen, daß über deren Person kein Zweifel übrig bleibt. Intowent Stimmzettel dieser Beschaffenheit nicht entsprechen oder Namen Nichtwählbarer enthalten, sind dieselben ungiltig. Werden zu viel oder zu wenig Namen auf einen Zettel gebracht, so wird hierdurch zwar die Gültigkeit desselben nicht aufgehoben, es sind aber die letzten, auf dem Stimmzettel zu viel verzeichneten Namen als nicht beigefügt zu betrachten.

Bevollmächtigte oder schriftliche Anmeldungen und Eingaben, welche nicht mit dem eigenen persönlichen Erscheinen des Abstimmenden verbunden sind, werden nicht zugelassen.

Die Annahme von Stimmzetteln wird am Wahltag mit dem Glockenschlage 4 Uhr Nachmittags geschlossen.

Frankenberg, am 23. November 1872.

Der Stadtrath.  
Wesker, Brgrmr.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 1. und Protocolls vom 2. December 1872 ist heute für die neuentstandene Firma: **Skrl & Markworth** in Frankenberg das Fol. 117 im Handelsregister für hiesigen Gerichtsbezirk eröffnet und sind als deren Inhaber die Herren Kaufleute **Heinrich Otto Skrl** und **Johannes Heinrich Julius Markworth** hieselbst eingetragen worden.

Königliches Gerichtsamts Frankenberg, den 4. December 1872.

Wiegand.

Jw.

### Auktionsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte sollen

den **9. und 10. December dieses Jahres**

Vormittags von 9 Uhr an in der Auktionsstube des hiesigen Amthaus die zum Nachlasse weil. Eleonoren Christianen Semmler und Friedrich Alexander Grusus hier gehörigen **Kleider, Wäsche, Betten, Haus- und Wirthschaftsgeräthe**, sowie verschiedene andere Gegenstände, insbesondere ein **Herrenpelz** und **2 Fußsäcke** gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der Auktionsgegenstände im Amthause hier aushängt.

Frankenberg, den 12. November 1872.

Königliches Gerichtsamts.  
Wiegand.

J.

## A u f f o r d e r u n g.

Diejenigen Personen, welche in Folge von Lieferungen u. s. w. etwa noch Anforderungen an eine städtische Kasse zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Quittungen spätestens bis zum **16. December ds. Js.** zur Signatur anber einzureichen und die betreffenden Forderungsbeträge zu erheben, widrigenfalls die letzteren erst am Schlusse des nächsten Jahres zur Berücksichtigung gelangen können.  
Frankenberg, am 6. December 1872.

Der Stadtrath.  
Welker, Brgmstr.

## D i e b s t a h l.

Laut Anzeige vom 30. November dieses Jahres ist in der Zeit vom 15ten bis zum 28ten November d. J. aus dem offenen Schauer im Garten des Stellmachers Kunze in Sachsenburg der nachstehend beschriebene Schiebedock gestohlen worden, was zur Entdeckung des Diebes, beziehentlich Wiedererlangung des Gestohlenen hiermit bekannt gemacht wird.  
Frankenberg, am 5. December 1872.

Das königliche Gerichtsam.  
Wiegand.

Die Tragen von Kirschbaum-, das Gerüste von Apfelbaumholz, erstere beim Angriff sehr runtergeschritten, letzteres auf der rechten Seite schieflich, die letzte Schwinge, wo die Gerüstschiene eingebohrt ist, hat einen kleinen Sprung (Schiefersch), am sog. Resse eine starke und eine schwache eiserne Stütze, altes Rad.

### Frankenberger Kirchennachrichten.

2. Advent.

Früh 18 Uhr: Beichte und Communion; Herr Archid. Kesch.

Vormittagstext: Matth. 5, 17-19; Herr Dial. Fischer.

Nachmittagstext: Jes. 40, 1-5; Herr Archid. Kesch.

Freitag, den 13. December, früh 9 Uhr: Adventgottesdienst; Herr Dial. Fischer.

#### Geborene:

Karl Friedrich Günther's, B. u. Wbrmstr. h., L. —  
Friedrich Wilhelm Gruschwitz's, Handarb. in Neudörfchen, L. —  
Karl Wilhelm Edward Audilet's, B. u. Webers h., S. —  
Rudolf Müller's, B. u. Wbrmstr. h., S. —  
Karl Friedrich Heinrich Graumann's, Schlossers h., L. —  
Der Marie Erdmann h., S. —  
Friedrich Julius Donner's, Fleischhauers h., S. —  
Gustav Edward Herkoy's, B. u. Webers h., L. —  
Franz Oskar Richter's, B. u. Fuhrwerkbes. h., S. —  
Wilhelm Robert Gärtner's, B. u. Wbrmstr. h., todtgeb. L.

#### Gestorbene:

Frau Juliane Christiane, weil. Karl Gottlob Müdiger's, B. u. Wbrmstr. h., hinterl. Witwe, 58 J. 6 M. 17 T., an Herzfehler. —  
Karl August Lange, B. u. Mühlenwerkführer h., 61 J. 8 M. 14 T., an Lungenleiden.

Zur Wahl der Vorstandsmitglieder des Turnvereins werden folgende Herren vorgeschlagen:

Hr. Dr. Meding, Vorsitzender.

- Otto Kossberg, Stellvertreter.
- Ad. Vogel, Protokollant.
- Friedrich Richter, Stellvertreter.
- August Buge, Kassirer.
- Robert Herkoy, Stellvertreter. } frühere
- August Wehler, Turnwart.
- Louis Buge, Stellvertreter.
- Clemens Kläh sen., Zeugwart.
- Gustav Schiebler, Stellvertreter.
- Franz Ruff, Bibliothekar.

Als Vorstandsmitglieder des Turnvereins werden zur Neuwahl folgende Herren vorgeschlagen:

Vorsitzender: Herr Dr. Meding.

- Stellvertreter: • Otto Kossberg.
- Schriftführer: • Adolf Vogel.
- Stellvertreter: • Rob. Sanbold.
- Kassirer: • Eduard Ulbricht.
- Stellvertreter: • Carl Helbig.
- Turnwart: • Aug. Wehler.
- Stellvertreter: • Louis Buge.
- Zeugwart: • Oskar Grünert.
- Stellvertreter: • Stadtrath Schiebler.
- Bücherwart: • Robert Ulbricht.

Eine Anzahl alter Turner.

### U r t h e i l e

Über den Ameisen-Kalender für 1873.

Wie alle Jahre bringt der Ameisen-Kalender für 1873 eine Fülle besonderer, anziehender Artikel, ganz abgesehen von seinem launigen Schnidschnack. Derselbe ist bei dem billigen Preis von 5 Ngr. Jedermann zu empfehlen.

Eine Cither, einen Contra-Bass, sowie mehrere Violinbogen verkauft billig  
Carl Wehler, Musikus.

### Billige Stoffmützen

im Pfandleihgeschäft. Friedrichstraße.

## Großer reeller Weihnachts-Ausverkauf.

Auf meinen heute beginnenden großen Ausverkauf von Kurz-, Galanterie- und Lederwaaren, welche Artikel ich gänzlich aufgeben will, deshalb solche zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufe, erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.

**Th. Weckmann in Chemnitz,**

Langestraße Nr. 16.

## C. A. Rossberg, Lederwaaren-Fabrikant, Chemnitz, 14. Königstraße 14.

liefert nachstehende Waaren zu den billigsten Preisen

### En gros

als: Manns-, Frauen- und Kinderschürzen, Geldtaschen, Strumpfbänder, Manschetten, Gürtel, Surt- und Summi-Hosenträger, sowie Hosenträger-Gestelle, große Auswahl von Mäusch- und Seehundanzügen, Reisetaschen und Reisekoffer.

### En detail

Neueste  
Wiener Façon

Goldschmuck überflüssig

Behält immer  
die Goldfarbe

durch die Erfindung des

## Talmigold-Schmuckes.

Feinste Uhrketten, neueste Façon Stück № 1, 1. 15, 2, 2½, feinste № 3. — Lange mit echtem Emailschieber № 1, 1. 10, 2, 2. 10, 3, feinste № 4. —

Ringe für Damen und Herren Stück 20 Sgr., № 1, 1. 10, 1. 20, 2. — Ringe mit Diamanten-Imitation in Stuis, Stück № 1. 10, 1. 20, 2, hochfeine № 3 und 4.

Illustrirte Preis-courante über sämtliche Talmigoldwaaren franco. Versandt prompt, gegen recom. Einsendung des Betrages (auch in Sgr.-Marken). En gros Käufer erhalten Rabatt.

Adresse: Talmigold-Fabrikniederlage von  
Ed. Witte in Wien, Stadt, Rärntnerstraße 59.

1873.

Der Zeitbote für das kommende Jahr,  
Der stellet im Bilde ganz treu es dar,  
Was Alles in diesem Jahr ist gesch'hen,  
Und was in der Welt war Großes zu seh'n;  
Auch bringet er tausend nährliches Zeug,  
Drum schnell, Ihr Leute, geht, holet ihn Euch.

## Das Pug- und Modewaarengeschäft

von Marie Delmann,

Chemnitz, Königstraße Nr. 30,

empfiehlt sich unter Garantie geschmackvoller und passender Arbeit zum Anfertigen von Ball-Garderoben und Confectionen aller Art.

### Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle

ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv.

Dux-Bodenbacher-Eisenbahn in Teplitz.

### Alte Thüringer Pflaumen

verkaufe ich, um damit zu räumen,  
à Pfund 12 Pf.

Paul Schwenke.



### Weihnachtsempfehlung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager aller Arten

Korbwaaren: Puppenwagen, Kinderstühle, Blumentische, Papierkörbe, Tragkörbe, sehr verschiedene Handkörbe, verschiedene Sorten Holzkörbe, sowie einen großen Kinderschlitten, Schulkober habe und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung, indem ich möglichst billige Preise und reelle Bedienung ansthere.

G. F. Merker, Korbmachermstr.

Ein außereiserner Etagenofen, zwei alte Kanapee's mit Federn, drei Bettstellen, worunter eine fournirt mit Matrage, sind zu verkaufen durch Ernst Seeliger. Zur Ansicht stehen die Gegenstände im schwarzen Hof.

W  
von S

Mein  
um gütig  
Gut ge  
Kühen,  
Ausrüst  
große Aus

Gr

empfehl  
ren, al  
Service  
N und  
und gu  
Alle

Gröss

Im  
Cyl  
tung tran  
dent  
Cyl  
dent

lenhalter,  
4 St. Sä  
tet mit ger  
ausgenom  
Herren- u

diese  
Löw  
Dri  
Gro  
Wit  
Gar

bedingun  
Meir. Le  
sendste Ma  
Trog Lohn  
der Fabrika

W

Dieselbe  
Puppen v  
waaren,  
penhütche  
Leder- und  
Ich bitte  
pfehle mich  
Königstr.

Wie

empfehle à

Man achte

# Weihnachts-Ausstellung

von Spielwaaren und andern Weihnachtsartikeln

bei  
**Carl Wilh. Böttger.**

Mein Lager ist auch in diesem Jahre mit den gediegensten Sachen assortirt und empfehle ich um gütigen Besuch bittend als besonders gut und preiswürdig:

Gut gearbeitete Werkzeugkasten, Laubsägen nebst Vorlagen, Baukasten, Puppenstuben, Küchen, Kaufläden, Pferdegestelle, Wiegeperde, Sand- und Kollwagen, militärische Ausüstungsgegenstände, Puppen und Täuflinge, Puppenköpfe, Gesellschaftsspiele, große Auswahl in Federkästchen und dergl. mehr.

## Ernst Hammer, Chemnitzer Straße No 381<sup>B</sup>,

empfehle dem geehrten in- und auswärtigen Publikum sein Lager von echten Goldwaaren, als Brochen, Boutons, Ringen aller Façons, Medaillons, Armbändern, Serviettenringen, Uhrketten, in Gold, von 11-20  $\frac{1}{2}$ , dergleichen silberne von 2-6  $\frac{1}{2}$  und dergleichen mehreren andern Gegenständen. Auch alle Saararbeiten werden echt und gut beschlagen, sowie Trauringe nach Maß und Wunsch gearbeitet.

Alle einschlagende Reparaturen werden prompt und solid ausgeführt.

## Grösstes Nähmaschinen-Lager

sämmtlicher Systeme, als:

Imperial, für Sattler, Schuhmacher und Herrenschneider, mit Rollfuß, Cylinder-Elastic, deutsche und englische, beste Schuhmachermaschinen, nach jeder Richtung transportirend, zum bequemen Nähen an fertigen Stoffscheiden, mit Perlschiff 2c. 2c., deutsche Howe-Maschinen, mit sämmtl. Apparaten und Perlschiff, Cylinder-Singer-Maschinen für starke Schuhmacherarbeiten und Perlschiff, deutsche Grover & Baker (Doppelstapflich), Knoch'sches Fabrikat, dazu gehören: Spulenhalter, Wartlineal, Kantenfürter, Schnuraufl- und Einnäher, Bendaufnäher, Bandeinlasser, 4 St. Säumer, Soutacheaufnäher, Spulmaschine, Holz- und Metallspulen, die Maschine arbeitet mit gerader Nadel und mit jedem beliebigen Faden, vom dicksten Winterstoff (Leder nicht ausgenommen) bis zum feinsten Mull, ohne die Naht zusammenzuziehen, eignet sich daher für Herren- und Damenschneider so gut als wie zu Familien-Gebrauch,

dieselbe auch als Handmaschine, Löwe-Maschine mit sämmtlichen Hilfsapparaten, Original Grover & Baker mit Hilfsapparaten, Grover & Baker Doppelstapflich mit Hilfsapparaten, Wheeler & Wilson, in verschiedenen Nummern und mit sämmtlichen Hilfsapparaten, Wilcox & Gibbs, mit Gestelle, außerdem alle Sorten Handnähmaschinen, Garantie wird geleistet, Anleitung geschieht gratis, je nach Umständen werden Zahlungsbedingungen erleichtert.

Mein Lager sämmtlicher Systeme gestattet den geehrten Käufern, die für ihre Zwecke passende Maschine wählen zu lassen und empfehle dasselbe bei Bedarf der geneigten Berücksichtigung. Trotz Lohnerhöhung und Preissteigerung des Rohmaterials bin ich durch meine Theilnahme an der Fabrikation im Stande die billigsten Preise zu stellen.

**R. Schellenberger in Chemnitz,**  
Königstrasse Nr. 3.

# Weihnachts-Ausstellung.

Dieselbe bietet auch in diesem Jahr die größte Auswahl in an- und ungekleideten Puppen von den feinsten bis zu den ordinärsten, sowie Zinnfiguren, Blech- und Holzspielwaaren, Puppenstubengegenstände aller Art, ferner Badepuppen und Wannen, Puppenhütchen, Köpfe, Wälge, Farbenkasten, Gesellschaftsspiele und reiche Auswahl in Leder- und Galanteriewaaren.

Ich bitte das geehrte hiesige und auswärtige Publikum um recht zahlreichen Besuch und empfehle mich hochachtungsvoll

Königstr. 25. **Wilhelm Matthes,** Königstr. 25.  
Chemnitz.

Wiederverkäufern empfehle ich mein Lager in Puppen und Spielwaaren.

## Zahuseife und Zahnpasta

von A. H. A. Bergmann in Waldheim,

empfehle à 3 und 4 Sgr.

B. Knackfuß, Apotheker.

Man achte genau auf die Firma und Handschrift: *A. H. A. Bergmann*

# Weihnachts-Ausstellung

von  
**J. F. Neuckert**

in Holzspielwaaren und Täuflingen, angekleideten Puppen, Lederbürgen, Porzellanpuppenköpfen, Porzellanfiguren, Zinnfiguren, Geldtäschchen, Portemonnaies, Cigarrenetuis mit Verlenstiderei und Neusilberbügel, Notizbücher, Brieftaschen, Nähstülz und Nähstutullen, feine Schlüssel- und Kleiderhalter in Holz, Reißzunge, Schlittschuhe und Gummischuhe, Cigarrenspitzen in Meerscham, auch Gold-Boutons, Ohrringe, und Brochen, Medaillons, Silber-Uhrketten, kurze und lange; auch in Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren ist viel am Lager und noch viele andere Gegenstände, die zu Weihnachtsgeschenken passend sind. Es bittet um gütige Abnahme der Dbiqe.



## Lilione,se,

vom Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.

## Feytona, Feytona.

Das berühmte Mittel lindert augenblicklich jeden Zahnschmerz.

## Römischer Haarbalsam

reinigt die Kopfhaut von allem Schweiß, Fett und Schuppen, stärkt die Haarwurzeln, schützt gegen Ausfallen der Haare.

## Klettenwurzel-Öel

Haarwuchs befördernd.

Lager in Frankenberg bei Louis Schubert.

in Flöha in der Apotheke.

Frankfurt a. M. Stuttgart. Strasbourg.	Keine Port's. Beoill. Exact. Discrét.	Internationale Seilungs-Annoncen-Expeditio	<b>Rudolf Mosse</b> Offizieller Agent sämmtlicher Zeitungen des In- und Auslandes. Leipzig, Chemnitz, Dresden.	Vertretung in Frankenberg R. Haas Chemnitzstrasse 269.	Frankfurt a. M. Halle a. S. Beförderung von Annoncen aller Art zu Originalpreisen in alle Blätter der Welt.	München. Nürnberg. Zürich.
--	---------------------------------------	---	---	--	---	----------------------------------

## Bitte um Beachtung.

Weißwollne Gegenstände, als: Shawls, Tücher, Unterröcke u. s. w. nehme ich zum Nachbleichen jederzeit an und bitte um freundliche Aufträge. Schnelle Bedienung und reelle Preise werden zugesichert.

August Becker in Gunnersdorf.

Carl Rinde in Leipzig versendet gegen Nachnahme oder franco Baarzahlung:

16 verschiedene illust. Jugendschriften und Bilderbücher im Werthe von 8 Thlr. für nur einen Thlr.

12 dergleichen im Werthe von 15 Thlr. für nur 2 Thlr.

Nicht Conventrendes wird retour genommen.

## Zur Stadtverordneten-Ergänzungswahl werden folgende Bürger vorgeschlagen:

Fortlaufende Nr. der Wahlliste.	A. Als Anfassige:	Nr. des Brand-Cat.	Fortlaufende Nr. der Wahlliste.	B. Als Unanfassige:	Nr. des Brand-Cat.
175.	Gnaud, Gustav Theodor	205.	447.	Ceyrich, Robert Clemens	490.
179.	Bogelsang, Friedrich Rudolf	303.	105.	Kattermann, August	110.
280.	Uhlmann, Friedrich Hermann	206.	649.	Schulze, Johann August	143.
151.	Edelmann, August Franz	176.	698.	Wagner, Gottlob Friedrich	486.
109.	Friedrich, Friedrich August	244.	44.	Beyer, August Wilhelm	1.
252.	Knaack, Heinrich Bruno	178.	146.	Finsterbuch, Karl August	490.

## Zur Stadtverordneten-Ergänzungswahl werden vorgeschlagen:

### A. Unfassige:

Brandc.-Nr.	Name	Beruf
81.	Köhler, Johann Gottfried	Materialist.
132.	Dengst, Carl Louis	Schlosser.
211.	Fischer, Carl Friedrich	Weber.
336.	Defer, Friedrich Wilhelm	Schuhmacher.
323.	Niedel, Friedrich Wilhelm	Restaurateur.
960.	Grundmann, Carl Leberecht	Wehlhändler.
396.	Volke, Christian Friedrich	Weber.

### B. Unanfassige:

Brandc.-Nr.	Name	Beruf
433.	Weißer, Carl Otto	Victualienhändler.
294.	Dittmann, Carl Gottfried	Schuhmacher.
22.	Barthel, Rudolf Heinrich	Klempner.
92b.	Sachs, Friedrich August	Weber und Rusker.
179.	Pösch, Friedrich August	Glas- und Porzellanhändler.
368.	Körnig, Carl Wilhelm	Drechsler.
374.	Bogelsang, Ernst August	Weber.

Der soc.-dem. Arbeiterverein.

Markt 486

**Julius Barthel**

Markt 486

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf das Beste assortirtes Lager, bestehend in:

seidenen, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Samas, Flanellen, Double- und Long-Shawls, wollenen Jacken, Strümpfen, Seelenwärmern, Unterbeinkleidern etc.,

Weißwaaren: Gardinen in Sieb, Mull und Zwirn, 1 und 2 breit, Chiffon, Piqué, Shirting, Damast zu Bezügen, 1 und 2 breit, Tisch- und Handtücher, Servietten, vollständige Gedekte, bunte Bettzeuge etc.

**Grosses Lager in Leinwand, jede Breite.**

Gummischuhe, Regenschirme, Glacéhandschuhe,

Schöne Auswahl in Tuchen und Buckskin, Winterrockstoffen etc., sowie das Neueste in

**Damenmänteln, Jaquets und Jacken.**

NB. Eine bedeutende Parthie Kleiderstoffe zu zurückgesetzten Preisen.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Winter-Rock und Hosenstoffe, als: Floccene, Mattine, Double, Buckskin, schwarze Tuche, Satins und Tricots, halbwollne Rock- und Hosenzeuge, Plüsch- und Sammet-Westen, wollne und seidne Cachenez, Taschentücher, Schlipse,

sowie noch verschiedene andere Artikel unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung,

hält zu Einkäufen bestens empfohlen:

Bettzeuge, Zulette und Leinewaaaren in allen Breiten,

Tisch- und Kommoden-Decken,

Samas, Flanelle,

wollne Jacken und Strümpfe,

**Moire,**

Regenschirme in Alpaca und Seide,

Damen-Jaquets, Jacken und Paletots, reichste Auswahl,

Kleiderstoffe, wollne und halbwollne,

schwarzen Taffet, gute Qualität,

Double- und Long-Shawls,

seidne Cravatten und Schawlchen,

retour gesetzte Waaren zu herabgesetzten Preisen,

**R. Hilscher. Freiburger Straße 229.**

## Bilderbücher, Jugendschriften, Kinderspiele,

in reicher Auswahl, sowie

### Festgeschenke für Erwachsene

halte ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen.

Nicht auf Lager befindliche Gegenstände des Buch- und Musikalienhandels werden schnellstens beschafft und ohne Preis-aufschlag geliefert. Nur bitte ich um gest. möglichst zeitige Aufgabe der Bestellungen. Weihnachts-Cataloge stelle meinen geehrten Kunden bei Wahl von Festgeschenken gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**C. G. Rossberg, Buchhandlung.**

**Kalender für 1873 empfiehlt in allen Sorten C. G. Rossberg.**

Hierdurch, erlaube ich mir, das geehrte Publikum von Stadt und Land auf meine

# grosse Weihnachts-Ausstellung

von den einfachsten bis zu den feinsten Cartonagen, gefüllt mit den besten Parfümerien, verbunden mit einem **Weihnachts-Ausverkauf** sämtlicher Waaren, zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen. Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet mit

Hochachtung  
**Albin Beschorner, Friseur.**

Chemnitzer Straße.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt ein vollständiges Lager in

### Weißwaaren,

als:

Gardinen in allen Sorten, weiße und bunte, Mulls und Tarlatan, Piqué, Faconé, Satin, Chiffon, Shirting (von 2 Ngr. an), Streifen und Einsätze, Garnituren und weiße Röcke, alle Sorten Bettdecken, Damaste, Waffel- und Häkelstoff, Tisch-, Kommoden- und Nähtischdecken, Oberhemden, Kragen, Schlipse und Manschetten, Corsetten der verschiedensten Art u. s. w.

Indem bei solider Waare die billigsten Preise zusichere, bitte um freundliche Beachtung.

### Wollwaaren,

als:

Flanell, Lama, Unterjacken, Leibjacken, Unterhosen, Leibbinden, Kniewärmer, Strümpfe, Socken, Seelenwärmer, Baschliks, Hauben, Kopfhawls, Kinderkleidchen, Mützchen, Häubchen, Handschuhe, Manschetten, Pulswärmer,

### wollene Hemden,

gewirkte Unterröcke, fertige Lamajäckchen, fertige Moireröcke u. s. w.

### Leinenwaaren,

als:

Leinwand in allen Breiten und Stärken, Tafel-, Tisch- und Handtücher, Servietten, Tisch-, Kommoden- und Nähtischdecken in grau, gelb und weiß, Bettzeuge in Leinen und Baumwolle, 1, 2 und 3 breit, eine große Auswahl weißkleinerer Tücher, Hemden jeder Art u. s. w.

**C. H. Güttler.**

## Das Nähmaschinen-Lager

von

# C. Neustadt,

Baderberg № 252,

Baderberg № 252,

hält sich einem geehrten Publikum mit Nähmaschinen aller Systeme bestens empfohlen.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein

## Blechspielwaarenlager,

sowie andere noch passende Weihnachtsgeschenke ausgestellt habe und sichere bei gefälliger Abnahme billige Preise zu.

**Nudolf Weißhaar, Klempner.**

## Zu Weihnachtsgeschenken sehr passend.

Eine Sendung gestickter Hosenträger, solid und gut gearbeitet, sowie Glaceehandschuhe sind wieder eingetroffen und verkauft selbige billig

**C. F. Freitag**

am Baderberg.

## Regulators, Wanduhren aller Gattungen, sowie Taschenuhren

hält für das bevorstehende Weihnachtsfest in solider Waare bei Garantieleistung zu den billigsten Preisen bestens empfohlen und bittet um freundliche Berücksichtigung

**K. Thiersfelder, Mühlenstraße № 453.**

## Photographisches Atelier

von **Richard Mohrmann,**  
Chemnitzer Straße № 369, täglich geöffnet.  
Aufnahmezeit: Von 9 bis 5 Uhr.  
Auf Wunsch liefere Probekbild.

## Vom ächten

**J. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau,**

welcher sich bezüglich seiner Güte als bestes Hausmittel bei Brust-Krankheiten des größten Rufes in Europa, Amerika und Afrika erfreut und auf der Pariser Welt-Ausstellung 1867 prämiirt wurde, halten Lager in Fl. à 8 Ngr., à 15 Ngr., à 1 Ngr. die Herren **Paul Schwenke in Frankenberg, Oswald Hering in Mittweida, Bernhard Laass in Hainichen.**

Von höchster Wichtigkeit für  
**Augenfranke!**  
Das echte concessio-  
nirte Dr. White's  
Augenwasser von  
Frag. Ehrhardt in  
Großbreitenbach in  
Thüringen hat sich seiner ausgezeichneten Heilkraft  
wegen einen großen Weltruhm erworben. Dasselbe ist  
als Hilfe für Augenfranke seit 1822 in allen Welt-  
theilen bekannt und berühmt geworden, worüber viele  
Tausende von Atesten sprechen und ist à Flacon 10  
Ngr. echt zu beziehen durch Herrn Apotheker S. Anas-  
tasi, Frankenberg.

## Logis = Vermiethung.

Zwei Stuben mit Kammern und weiterem  
Zubehör stehen im Tagelöhner-Wohngebäude des  
Gerichts zu Dittersbach gegen ganz billigen  
Zins zu vermieten und können sofort bezogen  
werden. Es finden jedoch bloß Leute Berücksichtigung,  
wo die Frauen Handarbeitsdienste ver-  
richten können und erhalten bei gutem Lohn das  
volle Jahr hindurch genügende Beschäftigung.  
**Oskar Sungen.**

# Dresdner Bank.

Grundkapital 8,000,000 Thaler mit vorläufiger Einzahlung von 40%.  
Die Dresdner Bank hat mit dem heutigen Tage ihre Thätigkeit begonnen und die Geschäfte der Firma  
Michael Kaskel

übernommen.

Dresden, den 1. December 1872.

**Die Direction.**  
E. Gutmann. Müllke.

## Grosser Weihnachts-Bazar Chemnitz.

Beyreuther's Haus am Markt.

Den geehrten Bewohnern von Frankenberg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß eine Anzahl Gewerbetreibender sich vereinigt ha-  
en, einen

### Weihnachts-Bazar

abzuhalten und denselben **Sonnabend, den 7. December,** zu eröffnen.

Es ist nichts verabsäumt worden, um in dieser Ausstellung den geehrten Besuchern bei geschmackvollem Arrangement

### alle Artikel

vorzuführen, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen.

Indem wir ein geehrtes Publikum von Nah und Fern zu recht zahlreichem Besuch unserer Ausstellung einladen, geben wir die Versiche-  
rung, daß sämtliche Gegenstände in tadelloser Ausführung und zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Noch erlauben wir uns auf eine höchst interessante und sehenswerthe Abtheilung unserer Ausstellung:

### eine Glasblaserei und Schleiferei

besonders aufmerksam zu machen.

### Der Bazar-Verein.

Die Damenmäntel-Fabrik, **M. Dresel, Chemnitz, Johannisplatz 4 u. 7**

empfiehlt und versendet auf briefliche Bestellungen nach **außerhalb**, und wird **Nichtkonvenientes** jederzeit bereitwilligst umgetauscht.

**Tuch-Lama,**  $\frac{1}{2}$  br., Elle 5 Ngr.,  
 $\frac{1}{2}$  br., Elle 10 Ngr.

Damen-Double-Jacken, 1 Thlr.

Damen-Double-Jacquets,  $1\frac{1}{2}$  Thlr.—6 Thlr.

Damen-Double-Paletots, 3—10 Thlr.

Kinder-Jacken und Jacquets, 15 Ngr.

Tuch- und Buckskin-Stoffe, 15, 20 Ngr. bis

$1\frac{1}{2}$  Thlr.

Regenmäntel, Stück 25 Ngr.,  $1\frac{1}{2}$ —5 Thlr.

Doppel-Lüstre, Elle 28 Pf.,  $\frac{1}{2}$  br., 4 Ngr.

Rips-Kleider, 14 Ellen  $1\frac{1}{2}$  Thlr.,  $2\frac{1}{2}$ —5 Thlr.

Velour- und Rips-Plaids,  $2\frac{1}{2}$ —5 Thlr.

Schwarzen Alpaca, Elle 8 Ngr.

Tuchdecken, Stück 12 Ngr.— $1\frac{1}{2}$  Thlr.

Zwillich-Säcke, Dbd.  $4\frac{1}{2}$  Thlr.

Woll. Kleiderstoffe, E. 2 Ngr.

Lama, karriert, Elle 2 Ngr.

Halbtuch, Elle 28 Pf.

Taschentücher, Stück 15 Pf.

Strohtuchleinen,  $\frac{1}{2}$ , E. 3 Ngr.

Piqué Wallis, Elle 18 Pf.

Guten Sammet, Elle  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Halbseide,  $\frac{1}{2}$ , Elle 7 Ngr.

Servietten, Stück 4 Ngr.

Shirting, Elle 18—25 Pf.

Woll. Unterröcke, St. 15 Ngr.

Schw. Moiré, Elle 43 Pf., foul.

45 Pf. braun und grau.

Weisse Reuleinen, Elle 28 Pf.

Blauleinen,  $\frac{1}{2}$ , Elle 33 Pf.

Bettzeuge,  $\frac{1}{2}$ , Elle 25 Pf.

Bettinlett, Elle 28 Pf.

Borhänge, weiß und bunt, Elle

25 Pf.

Tischtücher, Dbd. 15—25 Ngr.

Gute Handtücher, Elle 15 Pf.

Reinl. Wischtücher, Dbd.  $1\frac{1}{2}$  T.

Blaudrud,  $\frac{1}{2}$ , Elle 25 Pf.

Blaugestr. Hemdenzeug, 28 Pf.

Hemdenflanell, E.  $7\frac{1}{2}$ —10 Ngr.

Hemdenleinen, E. 3, 4—6 N.

Hemdenlattan, E. 20—40 Pf.

Astrachan, Elle 12 $\frac{1}{2}$ —25 Ngr.

Shirting,  $\frac{1}{2}$ , 25 Pf.,  $\frac{1}{2}$  35 Pf.

Chiffon,  $\frac{1}{2}$  br., Elle 26 Pf.

Weissen Rips, E. 46—56 Pf.

Guten Frieß, Elle 7 Ngr.

Piqué,  $\frac{1}{2}$  br., 28—35 Pf.

Stangenleinen,  $\frac{1}{2}$ , Elle 33 Pf.

Franzleinen, Elle 28 Pf.

Lama-Barchent, Elle 28 Pf.

Hemden, Stück 18—26 Ngr.

Blaue Blousen, St. 18 Ngr.

Blaugedr. Schürzen,  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Cassinet, Elle 25—45 Pf.

Cort-Barchent, Elle 45 Pf.

Weissen Barchent, Elle 25 Pf.

Turuntuch, Elle 45 Pf.

Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

## Billige Offerte.

Eine bedeutende Parthie Nester von feinsten Blüschchen mit Futter,  
im Maaß ausreichend für Säckchen und Jaquets, sowie auch zu Westen  
passend, verkaufe ich, um damit zu räumen, zu wesentlich herabgesetzten  
Preisen.

**Anton Kühnel,**  
Chemnitz, Johannisplatz 3.

ist dem

geöffnet.

Di

Joh

en g

Alb

Por

der

Nei

Sch

Dan

zu

Stri

Brie

Not

Mus

Man

Gar

ff. N

ff. C

Phot

Gros

ff. P

Gros

ter 3

empfehl

Bestellunge

in Ga

ist eröffnet,

großer Aus

stellfachen:

Figuren, W

deutsche N

sowie Wad

schmuck, an

sichtigung.

# Bekanntmachung.

## Die Wechselstube und Couponkasse der Dresdner Bank

Wilsdrufferstraße 44 in den bisher von Michael Kaskel innegehabten Parterre-Localitäten  
ist dem Publikum ununterbrochen zur gefälligen Benutzung von

Vormittags 9 bis 1 Uhr,  
Nachmittags 3 bis 6 Uhr

geöffnet.

Die Direction der Dresdner Bank.

G. Gutmann.

Mülke.

### Zu Weihnachts-Geschenken.

Die Kurz-, Galanterie- und Lederwaaren-Handlung

## L. Rosenthal & Co.

Johannisplatz 1. Chemnitz. Johannisplatz 1.

en gros empfiehlt: en detail

- Albums mit und ohne Musik von 5 Ngr. bis 10 Thaler,
- Portemonnaeis und Cigarren-Stuis mit und ohne Stickerei von 5 Ngr bis zu den feinsten,
- Reisekoffer und Taschen in Leder und Blüsch von 25 Ngr. an,
- Schultaschen in Blüsch und Seehund von 17½ Ngr an,
- Damentaschen mit echt broncirtem Goldbügel und Aufentasche von 25 Ngr. an bis zu den elegantesten mit Einrichtung,
- Strickkörbchen mit und ohne Einrichtung von 5 Ngr. an,
- Brief-, Banknoten- und Visitenkartentaschen von 5 Ngr an,
- Notizbücher von 1 Ngr. an bis zu den feinsten mit Neusilber-Beschlägen,
- Musikalien-, Schreib- und Zeitungs-Mappen von 7½ Ngr. bis 5 Thlr.

### Geschlitzte Holzwaaren:

- Rauchservice mit und ohne Musik,
  - Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter antik von 7½ Ngr. an,
  - ff. Näh-Schatteln, mit Einrichtung von 10 Ngr. bis 5 Thlr.,
  - ff. Cigarren-, Thee- und Schmuckkasten,
  - Photographie-Rahmen in allen Nummern,
  - Große Auswahl in Marmor- und Alfenid-Gegenständen,
  - ff. Pariser Ball- und Theater-Fächer in Seide von 7½ Ngr. an,
  - Große Auswahl in Täuschlingen mit Haarfrisur von 7½ Ngr. bis 4 Thlr.,
  - ferner empfehle Neuheiten in Blech- und Holz-Spielwaaren u., u., u., unter Zusicherung aufmerksamster und billigster Bedienung.
- Wiederverkäufer bei en gros Preisen den üblichen Rabatt.

## Das Confections-, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft

von **W. Massalsky, Chemnitz,**

Lauben № 4,

empfiehlt sich zur Anfertigung vorzüglich stehender Herren-Oberhemden nach Maass und werden Bestellungen nach Einsendung einer Probe genau unter Garantie für gutes Passen effectuirt.

### Meine Weihnachts-Ausstellung in Galanterie-, Holz-, Spiel- und Puppenwaaren

ist eröffnet, Billards, Damenbreter, Schachfiguren, Bogelspiele, Baukasten in sehr großer Auswahl, Materialläden, Conditoreien, div. Mühlen, Schießscheiben, in Aufstellfächer: Städte, Menagerien, Zoologische Gärten, Militärs, sehr feine Jäger und Figuren, **Wiegensperde** in Leder, Sattel und Zaun zum Abschneiden, Bahnombusse, deutsche Reichsposten, versch. Wagen, eine sehr grosse Auswahl in seinen

### Puppenstuben-Meubles,

sowie Wachstäuslinge mit und ohne Haaren, Puppenbälge, Puppenköpfe, Puppen-schmuck, angekleidete Puppen n. s. w. halte dabei empfohlen, und bitte um gütige Berücksichtigung.

**C. A. Winkler.** Schloßstraße.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

## das Depôt

Genfer

Taschenuhren

bei

**August Reinhardt**

Chemnitz

Langestraße Nr. 60, Eckhaus der  
Langestraße u. Marktgräbchen,

en gros et en detail

Silber-Cylinder-Uhren m. 4 u. 8 St. ohne u. mit Goldrand von 5½ - 10

Silber-Ancre mit 15 St. ohne und mit Goldrand do. mit Remontoire au Pendent von 7½ - 20

Goldene Damen-Cylinder-Uhren mit 4 u. 8 St. do. mit feiner franz. Emaille von 14 - 25

Goldene Damen-Cylindre m. 2 Goldkapseln, 8 St., franz. Emaille, do. 3 Goldkapseln, Savonet ohne u. mit Remontoire au Pendent von 21 - 72

Goldene Ancre für Herren 15 St. ohne und mit 2 Goldkapseln do. Remontoire au Pendent von 18 - 95

Für regelrecht gutes Abziehen 1 Thlr. 10 Ngr. bei 2jähriger Garantie.

Großes Lager der echten Talmi-Goldketten, von echtem Golde nur durch die Goldprobe zu unterscheiden. Westketten, à ½, 1 bis 4 Thlr. Halsketten bis 7 Thlr.

Fabrik und großes Lager von Regulatoren in 24 verschiedenen Mustern, diverser Pendulen in echter Vergoldung, Marmor und Bronze wie allen Gattungen Wanduhren.

Großes Lager von Genfer Musikwerken mit Mandoline, Forte u. Piano-Expression u., Musikboxen in Horn, Holz und Blechkasten, Cigarrentempel u. s. w.

### Einkauf

von Hasen-, Kaninchen-, Ziegen-, Iltis-, Marder-, Fuchs- und Fischotter-Fellen zu höchsten Preisen.

**Joseph H. Bloch.**

Chemnitz. Innere Johannisstraße 23.

### Visiten-Karten,

elegant und sauber lithographirt, besorgt zu passenden Weihnachtsgeschenken billigst

**C. Liebold.**

## Turnverein.

Die Neuwahl des Turnvereinsvorstandes erfolgt nächsten Sonnabend, den 7. December d. J.

Die Stimmzettel sind an diesem Tage in der Zeit von Abends 8 bis 9 Uhr an die im Saale des Webermeisterhauses anwesende Wahldeputation abzugeben.

Nach 9 Uhr Hauptversammlung.

Tagesordnung: Berathung des Haushaltungsplanes für das Jahr 1873.

Die Turnstunde fällt an diesem Tage aus.

Frankenberg, am 4. Decbr. 1872.

Der Vorstand.

## Gasthof Flöha.

Nächsten Sonntag, den 8. d. M., von Nachmittags 4 Uhr an:

### I. Abonnement-Concert,

gegeben vom Stadtmusikchor aus Wittweida unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector Grau daselbst.

### Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein

NB. Der Saal ist geheizt. (Abonnement-Billetts an der Kasse.)

W. Böffel.

## Versammlung des Arbeitervereins

Sonntag, den 8. December, Abends 8 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung:

Das Nordlicht. Vortrag von Herrn Kirchner Windisch.

Der Vorstand.

## Dinkler'sche Heilmethode für chronische und andere Krankheiten.

Mittwoch, den 14. December, bin ich in Frankenberg im Gasthof zum schwarzen Hof von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

Fr. W. Dinkler, Dresden.

## An die verehrten Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins zu Mühlbach.

In der letzten Vereins Sitzung wurde beschlossen, für die am 23. October d. J. durch Brand verunglückten Gutsbesitzer Schumann und Nebe in Hausdorf die Mildthätigkeit der Vereinsmitglieder anzurufen. Wir haben hier nicht nothwendig, die traurige Lage, in welcher sich Beide unverschuldet befinden, ausführlich zu schildern; nur darauf wollen wir aufmerksam machen, daß namentlich der Verlust Schumann's sehr beträchtlich ist, da das Gut schon vor 13 Jahren während der Bewirthschaftung des Vaters ein Raub der Flammen wurde und der Sohn das Besitztum, mit Schulden belastet, übernehmen mußte. Beide sind strebsame, redliche Männer, die sich freuen, durch ihren unermüdeten Fleiß eine ergiebige Ernte eingebracht zu haben, welche in kurzer Zeit die Flammen verzehret. Die vorgerückte Jahreszeit macht die Lage der Verunglückten um so trauriger, da es an Futter für das Vieh u. mangelt und der Neubau wird im nächsten Jahre Opfer beanspruchen; welche die Verunglückten ohne die Hilfe edler Menschen nicht zu bringen im Stande sind.

Wir wenden uns an die oft bewährte Mildthätigkeit der Vereinsmitglieder mit der dringenden Bitte, die beklagenswerthe Lage der Verunglückten nach Kräften zu mildern und hoffen zuversichtlich, daß unsere Fürbitte freundliche Gewährung finden werde.

Der unterzeichnete Vorstand ist bereit, eingehende Gaben an Geld den Verunglückten einzuhändigen und im Amts- und Anzeigebblatt darüber zu quittiren. Naturalien, aus der Nähe für die Abgebrannten bestimmt, werden vom Erbrichter v. Proisy in Hausdorf dankend entgegengenommen.

Frankenberg, den 25. Novbr. 1872.

Der landwirthschaftliche Verein zu Mühlbach.  
Fr. Anke, Vors.

## Die sechste Ausstellung von Tauben, Hühnern & Biervögeln

### des Vereins für Tauben- & Hühnerzucht in Frankenberg

findet am 11., 12. und 13. Januar 1873 im Saale des Gasthauses zum schwarzen Hof statt.

Anmeldungen von Geflügel zur Ausstellung werden bis zum 5. Januar vom Vorstande des Vereins, Herrn A. Reuther, entgegengenommen.

Mit der Ausstellung wird eine Verloosung von Geflügel verbunden, zu welcher Loose à 5 schon jetzt beim Vorstandsmittglied Herrn Adolph Vogel zu haben sind.

Alles Nähere besagt das specielle Programm.

Frankenberg, im Decbr. 1872.

Der Vorstand des Vereins für Tauben- und Hühnerzucht.

## Technicum Frankenberg.

Schüler- und Institutsrechnungen sind spätestens bis zum 13. Decbr. mit Belegen bei uns einzureichen.

Vertauscht

wurde beim letzten Abonnement-Concert im Benedic'schen Locale ein neuer Regenschirm

mit weißem Knopf. War bitten den Umtausch bei Herrn Kubikant Ed. Richter, Schloßstraße, gefälligst bewirken zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Otto Rosberg. — Druck und Verlag von C. S. Rosberg in Frankenberg.

## „Schwarzes Hof“.

Morgen, Sonntag, von Abends 8 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst eingeladen wird. Ohne Entrée!

### EINLADUNG.

Morgenden Sonntag wird auf meinem Saale von Nachmittags 5 Uhr an

### öffentliche Tanzmusik

abgehalten, wozu ich ergebenst einlade.

Heinrich Benediz.

## Gasthof zur Hochwarte.

Morgenden Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ich ergebenst einlade.

Friedrich Seifert.

## Gasthof zu Seifersbach.

Künftigen Sonntag, als den 8. Decbr., laßet zum Ball des Jugendvereins freundlichst ein, Gäste sind freundlich willkommen.

Der Vorstand.

## „Wilhelmshöhe“ Langenstriegis.

Für morgenden Sonntag, als den 8. Decbr., ladet zum Bratwurstschmaus und zu einem Tänzchen ergebenst ein

Gastwirth Haubold.

## Erholungs-Gesellschaft.

In der am 5. Decbr. d. J. abgehaltenen Generalversammlung ist beschlossen worden, die Gesellschaftsabende in der gewöhnlichen Weise in dem Locale der Herren Gebrüder Nögler, bis auf Weiteres, abzuhalten.

Der Vorstand.

## Dramatischer Verein.

Heute, Sonnabend, Versammlung im Vereinslocal.

Der Vorstand.

## Turnerfeuerwehr.

Morgen, Sonntag, Vormittags 11 Uhr Uebung der 1., 2. und 3. Section.

Sammelplatz: Rathhaus.

Das Commando.

## Achtung!

Sonntag, den 8. d. M., werden in der Restauration zur Sonne (bei Heinrich Wagner) von 1 Uhr an die Spareinlagen ausgezahlt.

Grundmann, Vorsteher.

Meißner, Kassirer.

Montag Abend 8 Uhr Wellfleisch

bei

Sugo Richter, Töpferstr.

Meinen Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr bei Herrn Fleischermeister Leutert, sondern in dem ehemaligen S. Pflugbeil'schen Hause wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden zu lassen.

August Lorke.

## I. Türkischer Pflaumenmus,

„ Türkische Pflaumen 1872<sup>er</sup>,

do. 1871, gut erhalten,

empfiehlt

Paul Schwenke.

## Gebundstroh,

à Gebund 18 h, empfiehlt

S. Schmidt, Kirchgasse.

Hierzu eine Beilage, sowie Unterhaltungsbeilage Nr. 23.



## Befanntmachung.

Durch den Tod des hiesigen Thürmers, Herrn Lauenstein, ist dessen Stelle vacant geworden. Bewerber, welche musikalisch sind und ihre Befähigung nöthigen Falls durch eine Probe darzuthun haben, wollen sich bis zum 12. d. M. bei dem Unterzeichneten melden.  
 Frankenberg, den 5. December 1872.  
 Für den Kirchenvorstand:  
 Dr. Körner, P. u. S.

### Vertikales.

Frankenberg, 5. December. Die zweite Versammlung unferes Gewerbevereins, am letzten Montage, wurde zum größten Theile ausgefüllt mit einem Vortrage des Herrn Schuldirektor Herrnsdorf „über die Nothwendigkeit der Fortbildung des weiblichen Geschlechts“, einem Vortrage, dem wir namentlich einen recht großen Zuhörerkreis von Frauen und Mädchen aus allen Ständen gewünscht hätten. Der Vortragende wies zuvörderst auf die verschiedene Stellung der Frauen bei verschiedenen Völkern hin und begründete unter Hervorhebung der psychologischen Thatsache des leichteren Fassungsvermögens des weiblichen Geschlechts die in seinem Thema enthaltene Forderung eingehend und vom Beifall der dem anziehenden Vortrage aufmerksam folgenden Versammlung begleitet durch die Stellung der Frauen, durch das Wohl und Gedeihen von Familie, Gemeinde und Staat, betonend, daß die Arbeit der Volksschule überhaupt nur die Vorarbeit der beiden Geschlechtern nöthigen Fortbildung sei. Die Beantwortung einer im Fragekasten eingegangenen Frage, sowie Mittheilungen über die Steuerbehandlung und die die Jahrmärkte betreffende Verhandlung der zweiten Kammer beendeten diese Versammlung.

### Bermischtes.

Wie man der „L. Z.“ aus Dresden berichtet, hat aus Anlaß des goldenen Hochzeitsjubiläums des sächsischen Königspaares ein „treuer Sachse aus Leipzig“, dessen Name ungenannt bleiben soll, eine Stiftung für die k. sächsische Armee, und zwar für das erste k. sächsische Jägerbataillon „Kronprinz“ Nr. 12, gemacht, und das betreffende Capital dem Chef dieser Truppe, dem commandirenden General des k. sächsischen (XII.) Armeecorps, Kronprinz Albert, überreicht. Sr. k. Hoh. hat diese Stiftung Namens der Truppe unter dem Ausdrucke des freundlichsten Dankes angenommen und an das Commando des Jägerbataillons zur Verwaltung und Verleihung abgeben lassen. Der patriotische Stifter hat überdies verheißen, so lange er lebe, das Capital alljährlich um die Hälfte der ursprünglichen Summe zu vermehren. Aus den Zinsen soll periodisch, also nicht notwendig alle Jahre, aber stets am 21. November des betreffenden Jahres ein verdienter Unteroffizier oder Jäger dotirt werden. Unseres Wissens, schreibt das genannte Blatt, ist diese „Leipziger Jubiläums-Stiftung“ die erste Stiftung für active Militärs, welche die k. sächsische Armee aufzuweisen hat, was deren Werth noch besonders in's Licht stellt, da sie kaum die einzige bleiben wird.

Berliner Blätter schlagen im Hinblick auf den durch die letzten drei glücklichen Kriege angewachsenen enormen Bestand an Geschützbronze, deren Werth auf 4 bis 5 Millionen Thlr. geschätzt wird, die Verwendung derselben zur Prägung von Scheidemünze vor. Eine vöthigere und northeilhaftere Ausnutzung könnte doch am Ende kaum gedacht werden; bekannt aber ist, daß in Belgien und Dänemark, wie theilweise auch in der Schweiz die Bronze zu diesem Zweck bereits in Verwendung gezogen worden ist. Die Vortheile, welche die Bronzemünzen in ihrem scharfen, nicht abgreifbaren Gepräge und ihrer größeren Leichtigkeit vor den Kupfermünzen vor-

ausbesitzen, sind außerdem längst allgemein anerkannt. Endlich würden sich auch die Scheidemünzen aus Bronze weit geeigneter der Goldwährung einfügen, als die bisherigen (preussischen) Kupfermünzen, welche bei dem veränderten Münzfuß, wonach der Groschen nur noch zu 10 Pfennigen gerechnet werden wird, ja doch einer Umprägung unterzogen werden müssen. Gegenüber all diesen Vortheilen und der gerade gegenwärtig auf dem Münzgebiet sich vorbereitenden Veränderung können aber die geringen Schwierigkeiten, welche der Uebergang von der Kupfer- zur Bronze-Scheidemünze mit sich führen möchte, wohl kaum in Betracht gezogen werden.

Kürzlich ist der überaus umfangreiche und hochinteressante Bericht des Central-Comitès der deutschen Vereine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger über seine Thätigkeit und die Wirksamkeit der mit ihm verbundenen Vereine während des Krieges von 1870/71 erschienen. Dieser Bericht giebt in ca. 25 Druckbogen eine mit staunenswerthem Fleiße und übersichtlicher Geschicklichkeit bewirkte Zusammenstellung von der einzig in ihrer Art dastehenden freiwilligen Hülfeleistung des gesammten Volkes während des letzten Feldzuges und der opferbereiten Hingebung sowohl in Deutschland wie im übrigen Europa und in den außereuropäischen Ländern; das Werk erscheint als ein reicher und hochinteressanter Beitrag zur Geschichte des letzten Krieges. Der Bericht zerfällt in 8 Capitel und 10 Anlagen; er verbreitet sich über die Organisation und die Wirksamkeit der Vereine, über Einnahmen, Ausgaben, internationale Hülfeleistungen und Friedensthätigkeit. Hier nur eine kurze Mittheilung aus dem Bericht. Die Geldgaben, welche dem Central-Comitè und seinen Vereinen zugesprochen sind, betragen in runder Summe 12,978,688 Thlr., dazu kommen Naturalgaben im Werthe von 5,258,490 Thlr. und der Geldwerth der von den deutschen Eisenbahn-Verwaltungen gewährten Frachtfreiheit mit 449,092 Thlr., zusammen giebt dies die Summe von 18,686,270 Thlr. Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 11,650,995 Thlr. Die Einnahme aus Deutschland belief sich auf 10,872,056 Thlr., die Gesamtsumme aus europäischen Ländern beträgt 498,919 Thlr., aus außereuropäischen Ländern 1,608,513 Thlr., also aus dem außerdeutschen Auslande 2,106,632 Thlr.

Ueber das neue Gewehr, mit welchem die definitive Ausrüstung der deutschen Armee bewirkt werden soll, verlauten folgende Einzelheiten. Das Modell ist bereits im Verlaufe vorigen Winters festgesetzt worden. Die Constructionsgrundlage bildet allerdings das Mausergewehr, doch sind demselben verschiedene Veränderungen und Verbesserungen beigelegt worden, so daß die vorangeführte Benennung wohl kaum noch zutreffen möchte. Die Zündung ist eine durch einen kurzen Schlagstift bewirkte Centralzündung, die Patrone eine Metallpatrone. Die Leichtigkeit und Handlichkeit des Gewehres soll noch die des Werder- und Chassepotgewehres übertreffen. Der Verschluß desselben, die Rasanz der Flugbahn und alle sonstigen Anforderungen an eine gute und in jedem Verhältnisse zuverlässige Kriegswaffe sollen auch den weitgespanntesten Anforderungen entsprechen. Das Laden erfolgt mit nur zwei Bewegungen. Die höchst erzielte Schußzahl war schon früher pro Minute zu 26 Schuß

(2 mehr als beim Werdergewehr) angegeben worden, was bei der Massenverwendung und in der Hand des minder geübten Mannes einer Salvenzahl von ungefähr 10 und einem Schnellfeuer von 12-15 Schuß in dem gleichen Zeitraum entsprechen würde. Die Trefffähigkeit soll 1600 Meter betragen, bis zu welcher Entfernung das Auszugvisir auch ein sicheres Zielen gestattet. Der Kernschuß entspricht dem Vernehmen nach ungefähr dem des aptirten Zündnagelgewehres. Darüber, ob die dem neuen Gewehr beigelegte Stichwaffe ein Bayonnet oder ein Haubayonnet sein werde, schwanken die Angaben noch. Um die Gewehrfabrikation möglich zu beschleunigen, ist die Anfertigung der einzelnen Gewehrtheile einer Anzahl Privatfabriken übertragen worden, und wird außer mehreren auswärtigen Fabriken namentlich auch die Nähmaschinenfabrik von Ludwig Löwe in Berlin als eines derjenigen Fabriktablissements genannt, welchem eine große derartige Lieferung übertragen worden ist. Die Gewehrfabriken zu Amberg und Suhl, welche ebenfalls zu den betreffenden Lieferungsabriken mit ausgeführt werden, dürften hingegen, wenn diese Angabe für die erlangennte Fabrik überhaupt schon zutreffen sollte, als Staatsinstitute wohl die vollständige Gewehrfabrikation übernommen haben.

Überall in Deutschland werden Sammlungen für die Verunglückten an der Ostsee Küste veranstaltet und es ist sehr erfreulich, daß die Süddeutschen sich in dieser Beziehung außerordentlich rührig und mildthätig zeigen, um dem Jammer und dem Elend nach Kräften abzuhelfen.

Die Rheinpfälzer haben 34,000 fl. für die verunglückten Ostseebewohner beigelegt, den Rest der Hülfselder, die sie im Jahre 1870 zur Zeit des Krieges aus dem deutschen Norden erhalten haben. So hilft eine deutsche Bruderschaft der andern aus der Noth.

Einen komischen Anblick machte es in der Nähe von Rostock beim Beginn des Hochwassers auf einzelnen Feldern, wie sich die Mäuse gederdeten. Aus ihren Behausungen vertrieben, flüchteten sie sich zunächst auf das Land, als aber auch dieses überschwemmt wurde, auf höher gelegene Gegenstände, namentlich auf Kohlrüben. Dies gewährten einige Krähen, welche sie als gute Beute ausspiketen. Zu Anfang freilich nur vereinzelt, bald aber war die ganze Krähenschaar benachrichtigt und hielten Hunderte von Mitgliedern derselben lederes Frühstück, bis Kohlrüben und Mäuse miteinander in den Wellen verschwanden.

In Neustadt a. D. ist der Kupferschmiedemeister Lindermann auf dem Felde von einer Mücke gestochen worden und in Folge dieses Stiches, da die Mücke wahrscheinlich vorher Leichengift aufgesaugt hatte, im Laufe des nächsten Tages an Blutzersehung gestorben.

Bismarck's Sohn wird ein regelrechter Jurist und ist bei einem Gerichte in Königsberg als Referendar eingetreten, um sich die Sponsen zu verdienen.

### Zur Erinnerung an 1870.

30. November.

Blutige Schlacht bei Villiers: Pariser Garnison gegen Sachsen und Würtemberger; erstere besetzt Champigny, Villiers und Orie. Gleichzeitig schwächere Ausfälle bei St Denis und im Süden der Stadt. — Vorpostengefecht des 6. sächsischen Infanterieregiments Nr. 106 (Stab, 1., 2. und 3. Bataillon) bei Ville Evrart und Maison blanche vor Paris. — Vorpostengefecht der 6. Compagnie

**F**

des sächsischen Leibgrenadierregiments und eines Juges der 2. Escadron des Gardereiterregiments in Cragny bei Sifors. — Die Citabelle von Amiens capitulirt.

**1. December.**  
Recognoscirung des Stabes und der 1. Escadron des sächsischen Gardereiterregiments bei Serfontaine (nördlich von Sifors). — Vorkampfgesicht der 12. Compagnie des 3. sächsischen Infanterieregiments Nr. 102 bei Gagny.

**2. December.**  
Zweite blutige Schlacht bei Billiers und Sturm auf Brie: Sachsen und Würtemberger werfen die Pariser Garnison aus ihren am 30. Novbr. genommenen Positionen zurück. — Siegreiche Schlacht unter des Großherzogs von Mecklenburg Befehl bei Bazoches-les-Hautes gegen die Loire-Armee. — Gefecht bei Velfort.

**3. December.**  
Der König von Baiern läßt unter Zustimmung der

sämmtlichen deutschen Fürsten und freien Städte in Versailles dem König von Preußen die deutsche Kaiserwürde vorschlagen. — Prinz Friedrich Karl bringt bei Chilleurs und Chevilly bis zum Walde von Orleans vor. — Vorkampfgesicht der 10. Compagnie des 4. sächsischen Infanterieregiments Nr. 103 bei Gagny.

**4. December.**  
Zweite siegreiche Schlacht bei Orleans (10,000 Gefangene); Orleans' Vorstadt St. Jean besetzt. — Sächsische Truppen (1. Compagnie des Leibgrenadierregiments Nr. 100, Stab und 1. und 3. Compagnie des 1. Jägerbataillons Nr. 12, 2. und 3. Escadron des 3. Reiterregiments und 1. reitende Batterie (2 Geschütze) recognosciren gegen St. Jean, le Fresnelle und Couais (zwischen Sifors und Rouen).

**5. December.**  
Kampf bei Montbelliard (Velfort).

**6. December.**  
Rouen von deutschen Truppen besetzt. — Im Westen bringen die Deutschen gegen Blois vor.

**Ein tüchtiger Webergeselle**  
kann Arbeit erhalten Schulgasse 147.  
**Ein Eisengarn-Spuler**  
wird gesucht Sonnenstraße Nr 29b, 1 Treppe.  
**Ein Dienstmädchen**  
in dem Alter von 15 bis 17 Jahren wird von Neujahr an zu mieten gesucht von  
**F. A. Bösch am Markt.**

# Weihnachts-Ausstellung

einer großen Auswahl der verschiedensten **Lederwaaren** zu passenden Weihnachtsgeschenken, wie:  
**Portemonnaies** mit und ohne Stickereien, **Photographie-Albums,**  
**Cigarren-Etuis** = = = = **Briefmappen,**  
**Brieftaschen,** **Damentaschen,**  
**Wechselmappen,** **Musikmappen,**  
**Baunotentaschen,** **Poesie-Albums,**  
**Hauschlüssel-Etuis,** **Cabas,**  
**Necessaires,** **Feuerzeugen**  
und allen anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd, empfiehlt sich bei Bedarf zu gütiger Berücksichtigung

**O. Liebold.**

Gleichzeitig erlaubt sich auf sein Lager verschiedener

## Bilderbücher & Jugendschriften

ganz besonders aufmerksam zu machen

D. D.

Zur Stadtverordneten-Ergänzungswahl werden folgende Bürger vorgeschlagen:

A. Ansässige:		B. Unansässige:	
280. Uhlemann, Friedrich Hermann,	206.	175. Barthel, Baumeister,	Margarethenstr. 205.
179. Vogelsang, Friedrich Rudolf,	303.	Gnaud, Gustav Theodor,	
151. Eckelmann, August Franz,	176.	<b>B. Unansässige:</b>	
8. Trabert, Adolphin,	9.	649. Schulze, Johann August,	143.
105. Kattermann, August,	110.	698. Wagner, Gottlob Friedrich,	486.
252. Knackfuß, Heinrich Bruno,	178.	44. Beyer, August Wilhelm,	1.
		36. Behr, Ernst,	311.

**Neue Elemé-Rosinen,**  
„ **Sultania-** „  
„ **Cephalonia-Corinthen,**  
„ **Sicilian. Mandeln,**  
**Neuen Genueser Citronat**  
hält empfohlen

**Paul Schwenke.**

**Ausgezeichnet schönes fettes Rindfleisch**  
desgl. **Schöpsens, Kalb- und Schweinefleisch**  
empfiehlt **A. Schüge.**

**Ausgezeichnet fettes Mastochsenfleisch,**  
sowie **Schweine-, Schöpsens- und Kalb-**  
**fleisch** empfiehlt **Louis Leber.**

Heute, Sonnabend, wird von Mittag 1 Uhr an ein **fettes Schwein** verpfundet, à Bund 62 Pfg.  
Niedere Gartenstraße Nr 59.

**2 Schweine zum Aufstellen** sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein noch schöner **Eisenbahn-Mantel** ist billig zu verkaufen; zu erf. in der Expedition d. Bl.

Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das Wachstum der Haare, die **ächte Süsmilch'sche Nicinöl-pomade** aus Wien à Büchle 5 Rgr.  
„Vermiages Depot bei **C. S. Koffberg.**

**Beste Rathenower Brillen**  
in allen Nummern hält bestens empfohlen  
**G. S. Friedrich.**

**Rippen**  
kauft wieder **Oskar Mai,** Altenhainer Straße.

**Eine Stube**  
zu vermieten Löpferstraße 320.

**Schuhe mit Holzsohlen,**  
etwas höchst Praktisches für den Winter, empfiehlt  
**G. S. Friedrich.**

Zum Mitbewohnen einer möblirten Stube wird ein Herr gesucht  
Baderberg Nr 233, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Schmied** zu werden, kann sofort ein Unterkommen finden. Wo? ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

**Tagelöhner-Gesuch.**  
Im Erbgericht Dinersbach wird zum sofortigen Antritt ein verheirateter **Tagelöhner,** dessen Frau mit Handarbeit dienste verrichten kann, bei freier Wohnung gesucht. Als Lohn erhält der Mann im Winterhalbjahr pro Tag 14 Sgr., die Frau pro Stunde 7 Sgr., im Sommerhalbjahr mehr.  
**Oskar Hunger.**

Eine **zuverlässige Kinderfrau** wird zu Neujahr gesucht. Zu erfahren durch Nachweis der Expedition d. Bl.

**Verloren** wurde gestern Abend vom Gasthof Stadt Dresden bis nach Neudörschen eine **Wagenkapsel;** gegen Belohnung abzugeben entweder im Gasthof Stadt Dresden oder beim **Gutsbesitzer Rebe** in Neudörschen.

Da ich nun durch Gottes Hülfe wieder in den Stand gesetzt bin, mich meinem Berufe zu widmen, so erlaube ich freundlichst die geehrten Bewohnerinnen von Stadt und Umgebung mich mit Ihrem Wohlwollen zu beehren.

Achtungsvoll und ergebenst  
**Emilie Köhler, Hebamme.**

**Todes- und Begräbnisanzeige.**  
Lieben Verwandten und Freunden zeigen wir tieftrauernd an, dass unser guter Vater, Gross- und Schwiegervater, der Königl. Ober-Chausseewärter und Amts-Strassenmeister **Johann Christlieb Ludwig** Donnerstag Abend 7 Uhr nach kurzem aber schwerem Krankenlager in seinem 70. Lebensjahre sanft verschieden ist.  
Die Beerdigung erfolgt Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr von der Behausung ab. Frankenberg, den 6. Decbr. 1872.  
Die trauernden Kinder Ludwig.

## Bürger wählet!

Verantwortlicher Redacteur: Otto Koffberg. — Druck und Verlag von C. S. Koffberg in Frankenberg.

das dem G  
schwarzen  
stück am 25  
gewürdert n  
hierdurch be  
Fr

Franken  
Thurme au  
bis gegen 7  
Richtung vo  
Franken  
Monate sch  
eine recht er  
nes städtisch  
jeder Bürger  
mit Freude  
Staatsregier  
Weltausstell  
wie schon au  
Schulwesen  
baue, Lehrm  
sich zu diese  
zu Zwidau  
Bürgerschul  
weiter Mitt  
Substalten u  
Errichtung d  
würdigen St  
erschleicher  
Chemnitz un  
von demselbe  
das G. Tag  
erkennung fü  
stätigung zu  
duktrischad  
Gemeinsinn  
schaflichem  
Aus untre  
Dr. J. berich  
Sizung untre  
Bürgermeister  
1873. Als  
zeichnete des  
23. Novembe  
ungen über  
in diametrale  
sichten der  
ginnis. Da  
eindrücklichen  
Entschluß als  
ten dieselben  
Amt niederleg  
Bürgermeister  
nicht statthaft